



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE SKI
INTERNATIONAL SKI FEDERATION
INTERNATIONALER SKI VERBAND



CH-3653 Oberhofen (Switzerland), Tel. +41 (33) 244 61 61, Fax +41 (33) 244 61 71
FIS-Website: <http://www.fis-ski.com> E-Mail: mail@fisski.ch

Gentlemen Agreement ***zwischen FIS und AIJS/AIPS Fotografen und TV Teams***

Akkreditierungen

Für das Betreten der Medien- und Fotokorridore im Zielraum ist die FIS Saison Akkreditierung notwendig.

Für das Betreten der Piste und deren Fotobereiche ist die FIS Saison Akkreditierung und eine spezielle Foto Akkreditierung (Startnummer, Armbinde) unbedingt notwendig. Die Foto Akkreditierung bzw. FIS Saison Armbinde ist gut sichtbar zu tragen.

Anzahl

Die Anzahl der Fotografen- bzw. TV Team Akkreditierungen werden vom FIS Chef Renndirektor aufgrund der aktuellen Pistensituation festgelegt.

Als Maximalanzahl gelten 40 Akkreditierungen für Fotografen und 25 für Vertreter von TV-Teams.

Die Zuteilung der Pistenakkreditierungen richtet sich nach den aktuell vorgegebenen Anzahl durch die FIS Chef Renndirektoren und der vom FIS Marketing und den Fotografen/TV-Anstalten gemeinsam festgelegten Prioritätsliste, die jedem Organisationskomitee bzw. Pressechef zu Beginn der Saison zugestellt wird.

Kontingentierung

Der FIS Chef Renndirektor hat die Möglichkeit aufgrund besonderer Umstände (z.B. Witterungs- bzw. Pistenverhältnisse) eine Reduzierung der Akkreditierungen für Fotografen auf der Piste durchzuführen.

Solche Beschränkungen entscheidet der FIS Chef Renndirektor in Absprache mit dem Pressechef der FIS bzw. der OK's oder dem Fotografenverantwortlichen des OK's.

Ausrüstung

Für die Benützung der Fotobereiche auf der Piste ist es notwendig, dass ein entsprechendes fahrtechnisches Können und die Ausrüstung mit Steigeisen gegeben ist.

Fotografenplätze auf der Piste

Zuständig:

Grundsätzlich entscheidet nur die Jury bzw. der FIS Renndirektor über alle in diesem Zusammenhang stehenden Punkte.

Standorte:

- Die Ermittlung guter Fotografen Standorte erfolgt, wenn möglich in Zusammenarbeit mit dem FIS Renndirektor bzw. Jury Mitglied, dem Pressechef des OK's oder eines dafür verpflichteten Fotografen im Rahmen der Trainingsläufe.
- Die Fixierung und Festlegung der Standorte erfolgt, wenn möglich - durch ein beauftragtes Mitglied der Jury nach Vorschlag des örtlichen Fotografen Koordinators.

Einnehmen der Fotografenplätze

Im Rennablauf-Programm sind die entsprechenden Zeiten verbindlich festgelegt, d.h. zwischen 30 und 60 Minuten vor dem Start des ersten Rennläufers müssen die Fotografen auf ihren Standplätzen in den vorgesehenen Bereichen sein. Durch den FIS Renndirektor oder einem beauftragen Jury Mitglied erfolgt – nach Möglichkeit- vor dem Rennen nochmals ein Check und danach dürfen die Fotografen ihre Standplätze nicht verändern.

Skier, Rucksäcke, usw. müssen ausserhalb der Sturzzonen bzw. ausserhalb der Rennpiste deponiert werden.

Verlassen der Fotografenplätze

Ein Verlassen der Fotoplätze während des Rennens ist nur dann erlaubt, wenn vom Fotografenplatz ein direktes Verlassen der Rennpiste möglich ist.

Für das Verhalten auf der Piste nach dem Training bzw. Rennen (z.B. Abrutschen am Rand der Piste, Abfahren ausserhalb der Rennpiste) sind die Anweisungen der Jury einzuhalten.

Weiteres Verhalten auf der Piste

Rutschen und abfahren nur an den Pistenrändern. Die Fahrspur ist frei zu halten und dient einzig und alleine dem Interesse der Wettkämpfer und deren Trainer. Im Falle von Unsicherheit über die Wahl des Pistenrandes beim Abrutschen die betreffenden Funktionäre vor Ort (Pisten Abschnittsleiter) befragen.

Nur jene Rennstreckenabschnitte befahren, auf denen man eine Funktion zu erfüllen hat (es gibt mehr Zu- und Abgänge von der Rennpiste als Start und Ziel!). Nutzung der möglichen Umfahrungen auf Publikumspisten

An unübersichtlichen Stellen, bzw. nicht einsehbaren Streckenabschnitten nicht anhalten und nicht die Piste überqueren.

Durch die Vergabe einer Akkreditierung mit Zusatzberechtigung „Piste“ unterliegt der Benützer den Haftungsbedingungen und Reglementen der FIS Wettlaufordnung, des Weltcup Reglements, den FIS Pistenregeln, sowie insbesondere den Weisungen der jeweiligen Jury und deren beauftragten Ordnungsorgane.

Dieses von der FIS (PR- und Medien Komitee und FIS Marketing- & Kommunikationsabteilung) ausgearbeitete Gentlemen Agreement wurde von der AIJS/AIPS Jahreshauptversammlung bestätigt und ist damit eine verbindliche Grundlage für alle FIS Weltcups.